



Theater - Koproduktion mit dem Schauspielhaus Wien
Donnerstag, 21.02. bis Samstag, 23.02.2019, jeweils 20:00 Uhr

AUTOS von Enis Maci

Regie: Franz-Xaver Mayr | Uraufführungsinszenierung

Eintritt: 18/16

Saal

Eine Frau, ein Mann, ein Auto. Eine Spazierfahrt? Oder eine Fahrstunde? Wie stehen die beiden Menschen zueinander? Orte und Begebenheiten am Straßenrand konfrontieren sie mit teils verdrängten Erinnerungen. Die Fahrt führt zunächst zu einer Grundschule, welche die Frau als Kind besuchte – daneben befindet sich eine psychiatrische Praxis. Dort versuchte vor langer Zeit der Vater, die Schmerzen der Vergangenheit zu lindern. Im Radio laufen Berichte, Interviews, Musik und fließen mit der Gedankenwelt der beiden Passagiere zusammen, kontrastieren oder beflügeln deren Fantasien. Immer mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Realität und Imagination.

Die junge Autorin Enis Maci (geb. 1993 in Gelsenkirchen) – in der Fachzeitschrift ‚Theater heute‘ jüngst gewählt zur ‚Nachwuchsdramatikerin des Jahres‘ – erzählt einen rätselhaften Reigen von Begebenheiten innerhalb des Autos und am Straßenrand, Fragmente von Biografien. Ihr neues Stück spannt einen Bogen über mehrere Generationen einer Familie, untersucht deren Verletzungen und Traumata – und beschäftigt sich vor allem mit einer der Urzellen des Theaters schlechthin: dem Topos des Verrats. Mit fast antiker Sprachgewalt fragt Enis Maci danach, was es bedeutet, wenn Familien zerbrechen. Was heißt es, wenn jemand sich von der eigenen Herkunft emanzipieren möchte?

Produktionsteam

Besetzung Johanna Baader, Simon Bauer, Steffen Link, Vassilissa Reznikoff, Sebastian Schindegger **Autorin** Enis Maci **Regie** Franz-Xaver Mayr **Bühne & Kostüme** Korbinian Schmidt **Musik** Matija Schellander **Dramaturgie** Tobias Schuster **Regieassistenz** Johanna Mitulla

Vorstellungstermine

Uraufführung am 12. Jänner 2019 im Schauspielhaus Wien

Donnerstag, 21. Februar 2019, 20:00 Uhr | Salzburg-PREMIERE

Weitere Vorstellungen: Freitag, 22. und Samstag, 23. Februar 2019, jeweils 20:00 Uhr

Stück einführungen um 19:30 Uhr | Am **22.02. Publikumsgespräch** im Anschluss

Am **22.02.** findet zur Produktion AUTOS ein **Workshop für Schüler*innen** statt.

Leitung: Franz-Xaver Mayr. In Kooperation mit der Arbeiterkammer Salzburg.

Am **23.02.** liest Enis Maci aus ihrem aktuellen Essayband **EISCAFÉ EUROPA.**

Eine Produktion des Schauspielhauses Wien in Koproduktion mit der ARGEkultur Salzburg. Im Rahmen des ‚Arbeitsateliers‘ in Kooperation mit dem DRAMA FORUM von uniT Graz. Gefördert

durch den Deutschen Literaturfonds.

Enis Maci, geboren 1993 in Gelsenkirchen, hat Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und Kultursoziologie an der London School of Economics studiert. 2010 erhielt sie den Förderpreis des Literaturbüros Ruhr. Das Stück **LEBENDFALLEN** entstand im Rahmen der Schreibwerkstatt **FLUCHT, DIE MICH BEDINGT** am Maxim Gorki Theater Berlin. Ihr Stückentwurf **MITWISSER** wurde mit dem Hans-Gratzer-Stipendium 2017 ausgezeichnet und 2018 am Schauspielhaus Wien uraufgeführt. Für das Stück wurde sie in der Kritiker*innen-Umfrage der Fachzeitschrift ‚Theater heute‘ (Stückabdruck in der Ausgabe 06/2018) zur Nachwuchs-Autor*in 2018 gewählt. In der Spielzeit 2018/2019 ist Maci Hausautorin am Nationaltheater Mannheim.

Im Oktober 2018 ist ihr Essayband **EISCAFÉ EUROPA** bei Suhrkamp erschienen, in dem sie, nach Möglichkeiten des Widerstands in unserer Gegenwart fragend, Außerordentliches mit Alltäglichem, Privates mit Politischem überkreuzt.

Franz-Xaver Mayr, geboren 1986 in Hallein, studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und Regie an der Zürcher Hochschule der Künste. Inszenierungen am Schauspielhaus Wien, am Burgtheater Wien, am Deutschen Theater Berlin, am Theater Luzern, am Schauspielhaus Graz und am Theater Basel. 2017 wurde er für seine Arbeit am Schauspielhaus Wien – **DIESE MAUER FASST SICH SELBST ZUSAMMEN UND DER STERN HAT GESPROCHEN, DER STERN HAT AUCH WAS GESAGT** von Miroslava Svolikova – für den Nestroy-Preis in der Kategorie Nachwuchs-Regie nominiert. Mit **AUTOS** zeigt er zum ersten Mal eine größere Schauspielproduktion in seiner Heimatstadt Salzburg.